

WINWEB **„E“ wie einfach**

Seit mehr als 25 Jahren setzt Winweb neue Vorgaben schnell und konsequent um – in winweb-food, der branchenspezifischen ERP-Software für mehr als 250 Kunden in der Lebensmittelbranche. Aktuell gilt das für die elektronische Rechnung, die im B2B-Bereich mittlerweile Pflicht ist und ab Januar 2027 überall umgesetzt sein muss. Damit werden die Vorgaben der europäischen Norm EN 16931 erfüllt, die ein strukturiertes Format vorgibt.

Die E-Rechnung ist ein Beispiel dafür, wie umfangreich die Dokumentenflut im Geschäftsalltag ist. Mit dem in winweb-food integrierten Dokumenten-Management-System, kurz DMS, können alle Dokumente schnell, einfach und übersichtlich organisiert werden. Gleichzeitig gewährleistet es eine dokumentenechte Speicherung gemäß den gesetzlichen Vorgaben für die digitale Aufbewahrung. So werden alle aus winweb-food heraus erzeugten Dokumente automatisiert abgelegt, ohne dass die Nutzer eingreifen müssen.

Dabei spart das DMS Papier und Platz, denn die Rechnungen können entsorgt werden, sobald sie dokumentenecht gespeichert sind. Das wiederum geschieht in den Winweb-Da-

tenbanken auf den lokalen Servern der jeweiligen Unternehmen – sofern das Winweb-eigene DMS genutzt wird. Nur dann können alle Informationen mit den in winweb-food hinterlegten Daten abgeglichen werden.

Dabei gilt: Je weniger Schnittstellen es zu anderen Systemen gibt, desto weniger Fehler entstehen bei der Datenübertragung. Winweb stellt seinen Kunden im Rahmen des Wartungsvertrags das ZUGFeRD-Format zur Versendung von E-Rechnungen kostenlos zur Verfügung: „Anders als bei vielen Anbietern am Markt entstehen unseren Kunden dafür keine Kosten“, sagt Winweb-Geschäftsführer und Inhaber Willi von Berg. „Bei uns ist alles integriert.“ ■

www.winweb.de

